

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Oberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Wir sind der maritime Dienstleister und damit Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See und Meeresnutzung.

Das BSH ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde mit rund 850 Beschäftigten. An unseren zwei Standorten in Hamburg und Rostock und auf fünf Schiffen in Nord- und Ostsee bieten wir interessante Ausbildungs- und Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) sucht zum 10.08.2020 eine/einen

Studierende / Studierenden für den dualen praxisintegrierten Studiengang Informatik (Bachelor of Science) (m/w/d)

Der Ausbildungstort ist Hamburg. Referenzcode der Ausschreibung 20192220_9339

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungen:

- Fachhochschul- oder Hochschulreife mit einer Gesamtnote von mind. 2,5
- Mindestens gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik und Informatik
- Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe C1 (GER) oder vergleichbar
- Bestehen des Eignungstestes

Wichtige Anforderungen:

- Technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- · Belastbarkeit und Engagement
- Ausdauer und Zuverlässigkeit

Unser Angebot:

Die monatliche Vergütung richtet sich nach der Richtlinie des Bundes für duale Studiengänge und Masterstudiengänge. Sie beträgt zurzeit 1.250 EUR.

Zusätzliche Leistungen:

- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistungen in Höhe von monatlich 13,29 EUR
- Betriebliche Altersvorsorge

Besondere Hinweise:



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Das theoretische Wissen der allgemeinen Informatik mit dem Schwerpunkt auf Software-Entwicklung wird in den Vorlesungen und Seminaren an der Fachhochschule Wedel vermittelt. Den aktuellen Studienverlaufsplan finden Sie auf der Internetseite der Fachhochschule Wedel: www.fh-wedel.de.

Die Praxisphasen finden im BSH statt. Dabei vertiefen Sie Ihre erworbenen Kenntnisse durch Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit.

Studieninhalte:

- Mathematische, physikalische und elektrotechnische Grundausbildung
- Programmierung
- Softwaredesign
- Rechnernetze
- Echtzeitsysteme
- Mikrorechner-, Digital-, Übertragungstechnik
- Computergrafik und Bildverarbeitung
- Robotik
- Entwicklung, Test und Inbetriebnahme von Soft- und Hardware-Komponenten und eingebetteten Systemen selbstständig und in Teams

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.bsh.de.

Studienzulassung:

Die anschließende Zulassung zum Studium erfolgt durch die Fachhochschule Wedel im Rahmen der Einschreibungs- und Zulassungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel.

Studiendauer:

Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Die Vorlesungen an der Fachhochschule Wedel beginnen am 01.10.2020.

Studienverlauf:

Das Semester besteht aus einer ca. 16-wöchigen Vorlesungsphase an der Fachhochschule Wedel und dem ca. 10-wöchigen Praxisblock im BSH. Das sechste Semester wird als Praxissemester im BSH absolviert. Das Abschlusssemester verbringen Sie ebenfalls im BSH. Während dieser Zeit schreiben Sie Ihre Bachelor-Arbeit.

Studiengebühren:

Anmelde- und Studiengebühren trägt das BSH.

Perspektiven nach dem Studium:

Nach abgeschlossenem Studium streben wir eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis an. Sollte dies nicht möglich sein, werden Sie für 24 Monate weiterbeschäftigt.

Informationen zum Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren startet mit einem Eignungstest im BSH, der sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil gliedert. Nach erfolgreicher Teilnahme lernen wir Sie in einem persönlichen Gespräch kennen. Dabei interessieren uns nicht nur Ihr Auftreten und Ihre persönlichen Kompetenzen, sondern auch Ihre Motivation.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleiG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 06.12.2019** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, letzte zwei bzw. alle Schulabschlusszeugnisse und ggf. Praktikumszeugnisse, Aufenthaltstitel bei nicht-EU-Bürgern) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter "Ausbildung/Abschlüsse" Ihren entsprechenden Schulabschluss, sofern bereits vorhanden, und darüber hinaus die Schulnoten der Schulfächer Deutsch, Mathematik, Physik und Informatik.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für fachliche Auskünfte zum dualen Studium steht Ihnen Frau Shevchenko (+49 (0) 40 3190-3220, natalia.shevchenko@bsh.de) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Böhmke (+49 (0) 40 3190-2233, lydia.boehmke@bsh.de).